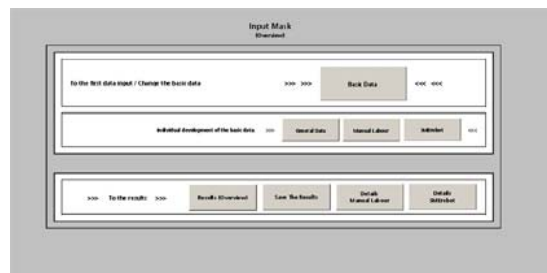


## SMErobot™ life cycle costing tool / Instrument für Lebenszykluskosten-Bewertung

### English

Fraunhofer ISI has developed a software tool for assessing the life cycle costs of new robotic business models that integrate customer-focused services. By providing industrial services such as robot layout planning, training, financing models or guaranteed availability, robot manufacturers and system integrators are able to reduce the customer's effort and expenditure associated with the purchase and use of modern robotic solutions. However, especially SME customers (SME = small and medium-sized enterprise) may at first sight regard such services as additional categories of costs. In order to demonstrate the value of these services, a cost-benefit comparison needs to be conducted, for which a life-cycle cost (LCC) approach should be adopted. If the LCCs for the "robot with industrial services" alternative (i.e. new business model) are lower than for the "robot without industrial services" alternative (i.e. traditional business model), then investment in the new business model would be worthwhile. Since LCC calculations require a high degree of data processing, the presented LCC tool will help SMEs to assess the benefits of new business models.



Life Cycle Costing Tool –  
Starting page / Eingabemaske

### Deutsch

Das Fraunhofer ISI hat ein neuartiges Instrument zur Lebenszykluskosten-Bewertung neuer Roboter-Geschäftsmodelle, die kundenorientierte Dienstleistungen integrieren, entwickelt. Durch die Bereitstellung industrieller Dienstleistungen wie z.B. Auslegungsberatung, Schulungsunterstützung, Finanzierungsmodelle oder Verfügbarkeitskonzepte ist es Roboterherstellern und Systemintegratoren möglich, den kundenseitigen Aufwand, der mit dem Kauf und der Nutzung moderner Robotertechnologie verbunden ist, zu verringern. Es ist jedoch zu beachten, dass gerade KMU-Kunden (KMU= kleine und mittelständische Unternehmen) diese Dienstleistungen zunächst als zusätzliche Kostenkategorien einstufen könnten. Um die Vorteilhaftigkeit industrieller Dienstleistungen aufzuzeigen, sollte daher ein Kosten-Nutzen-Vergleich durchgeführt werden. Hierbei sollte ein Life-Cycle-Cost (LCC) Ansatz verfolgt werden. Falls die Alternative „Roboter mit Dienstleistungen“ (d.h. neues Geschäftsmodell) geringere LCC als die Option „Roboter ohne Dienstleistungen“ (d.h. altes Geschäftsmodell) aufweist, würden sich die Investitionen in das neue Geschäftsmodell lohnen. Da die Durchführung von LCC-Kalkulationen mit einem großen Aufwand verbunden ist, liefert das vorliegende LCC-Tool einen wertvollen Beitrag für die Bewertung neuer Geschäftsmodelle.



Life Cycle Costing Tool –  
Results / Ergebnismaske

\* Responsible contact person:  
Steffen Kinkel / Fraunhofer ISI  
Phone: +49 721 6809-311  
Fax: +49 721 689-152  
E-mail: steffen.kinkel@isi.fraunhofer.de

\* Substitute contact person:  
Heidi Armbruster / Fraunhofer ISI  
Phone: +49 721 6809-319  
Fax: +49 721 689-152  
E-mail: heidi.armbruster@isi.fraunhofer.de